

# 2

# open coffee lecture

## OPEN ACCESS LITERATUR

Open-Access Literatur steht kostenfrei im Internet zur Verfügung und kann unter Beachtung der vom Autor festgelegten Copyrightbedingungen gelesen, heruntergeladen, kopiert, verteilt und gedruckt werden.

## VORTEILE

- > weltweite Verfügbarkeit
- > kostenfreie Veröffentlichung
- > schnelle Verbreitung
- > Auffindbarkeit über Suchmaschinen
- > Sichtbarkeit in der Fachcommunity Verwertung von Forschungsergebnissen als Gemeingut

## PUBLIZIEREN

> **OJS-de.net** ist eine deutschsprachige Informationsplattform und informiert über die Gründung und das Betreiben einer Open-Access-Zeitschrift mit der kostenfreien Open-Source Software OJS (Open-Journal Systems). Praktische Handreichungen sollen die Herausgabe von wissenschaftlichen Zeitschriften im Sinne von Open-Access erleichtern und fördern.

> **Universitätsverlag Göttingen:**  
für Erstveröffentlichungen im Internet und im Druck

> **eDiss-Repositorium der Universität Göttingen:**  
für Dissertationen und Abschlussarbeiten

> **GoeScholar:**  
Dokumentenserver für begutachtete Parallel-publicationen

> **GOEDOC Dokumentenserver**  
für sonstige universitäre und außeruniversitäre Publikationen

> **Wissenschaftsverlage:**  
Die Universität Göttingen hat mit zahlreichen Verlagen Vereinbarungen getroffen, um Angehörigen der Universität Göttingen das Open-Access-Publizieren zu ermöglichen.

## FINDEN

> Die **EZB** (Elektronische Zeitschriftenbank) erfasst über 55.000 kostenlos nutzbare Zeitschriften aller Fachrichtungen. Diese Zeitschriften sind an der grünen Ampelfarbe erkennbar.

> **BASE** (Bielefeld Academic Search Engine) ist eine Suchmaschine der Universitätsbibliothek Bielefeld für im Sinne des Open-Access frei zugängliche wissenschaftliche Dokumente, deren Metadaten weltweit von Dokumentenservern bereitgestellt werden. BASE ermöglicht den Zugriff auf rund 25 Millionen Dokumente, z. B. Hochschulschriften, Preprints, Zeitschriftenartikel von 1.722 Dokumentenservern.

> **OAPEN Library** (Open-Access Publishing in European Networks) weist Open-Access-Bücher unterschiedlicher Verlage und Forschungseinrichtungen nach, die auch von Google Scholar indexiert werden.

> **DOAJ** (Directory of Open-Access Journals) informiert über Open-Access-Zeitschriften und bietet Recherchemöglichkeiten nach Aufsätzen aus allen Fachgebieten. Derzeit sind über 2.750 Zeitschriften erfasst und etwa ein Drittel der Zeitschriften auf Artikelebene recherchierbar. Insgesamt werden derzeit rund 140.000 Artikel nachgewiesen.

> **OpenDOAR** (Directory of Open-Access Repositories) verzeichnet über 2.700 Repositorien, mittels derer Universitäten und Forschungseinrichtungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ihre Dokumente zugänglich machen. Institutionelle Repositorien sind Dokumentenserver, die von Institutionen (z. B. Universitätsbibliotheken) betrieben werden. Disziplinäre Repositorien hingegen sind institutionsübergreifend und stehen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern thematisch gebündelt, z. B. für eine Fachdisziplin, zur Publikation und Archivierung ihrer Arbeiten zur Verfügung (z. B. SSOAR für die Sozialwissenschaften oder arXiv für wissenschaftliche Publikationen aus dem naturwissenschaftlichen Bereich). Auf die Inhalte der Repositorien kann frei zugegriffen werden.

> **re3data.org** (Registry of Research Data Repositories) verzeichnet etwa 1.500 Forschungsdaten-Repositorien.

## LINKS

[www.sub.uni-goettingen.de/elektronisches-publizieren/open-access](http://www.sub.uni-goettingen.de/elektronisches-publizieren/open-access)

[www.sub.uni-goettingen.de/elektronisches-publizieren/open-access/wo-finde-ich-was](http://www.sub.uni-goettingen.de/elektronisches-publizieren/open-access/wo-finde-ich-was)

[www.base-search.net](http://www.base-search.net)